

Aufbauanleitung Fassadenverkleidung Serie Classic

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	1 - 5
Vertikale Installation	6
- Vorbereitung Wandoberfläche	7
- Unterkonstruktion montieren	7
- Befestigung Fassadenprofile	8
- Fortlaufende Installation	9
- Verkleidung der Ecken	10
Horizontale Installation	11
- Vorbereitung Wandoberfläche	11
- Unterkonstruktion montieren	12
- Befestigung Fassadenprofile	13
- Fortlaufende Installation	14
- Verkleidung der Ecke	15

WICHTIG: Lesen Sie alle Abschnitte, bevor Sie beginnen

Es wird empfohlen sich vor der Installation eines WPC Fassadensystems bei den örtlichen Bauvorschriften nach besonderen Anforderungen oder Einschränkungen zu erkundigen. Die Diagramme und Anweisungen in diesem Leitfaden dienen nur zur Veranschaulichung und sind nicht als Ersatz für einen lizenzierten Fachmann gedacht oder impliziert. Der Verbraucher übernimmt alle Risiken und Haftungen, die mit dem Bau und der Verwendung dieses Produktes verbunden sind.

Sicherheit

Bei jeder Art von Bauprojekt ist es notwendig, eine angemessene Sicherheitsausrüstung zu tragen, um jegliches Risiko von Verletzungen zu vermeiden.

Werkzeuge

Es können handelsübliche Holzbearbeitungswerkzeuge verwendet werden. Standardmäßige Schrauben und Nägel aus rostfreiem Stahl oder mit akzeptabler Beschichtung werden empfohlen.

Untergrund & Lagerung

Ein sauberer, glatter, ebener und fester Untergrund ist Voraussetzung für die korrekte Verlegung der WOODSTORE GMBH & CO. KG Produkte korrekt zu verlegen. Bitte überprüfen Sie die örtlichen Bauvorschriften, bevor Sie irgendeine Art von Fassade anbringen. Wenn die Montage nicht sofort erfolgt, müssen die Produkte immer auf eine ebene Fläche gelegt werden.

Reinigung: Reinigung mit Hochdruckreiniger möglich

reinigen Sie ein Stück Restmaterial von dem Fassadenprofil mit einem Hochdruckreiniger um sicherzustellen, dass Ihre Einstellungen vom Hochdruckreiniger die Beschichtung nicht beschädigen.

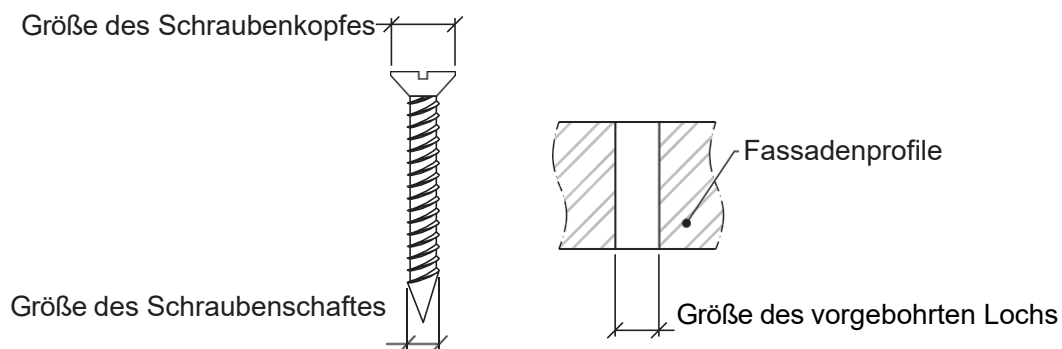
Unterlüftung

Die Produkte sollten NICHT direkt auf eine ebene Fläche montiert werden. Sie müssen auf einer Unterkonstruktion verlegt werden, so dass eine ausreichende und ungehinderte Luftzirkulation unter der Fassade gewährleistet ist, um eine übermäßige Wasseraufnahme zu verhindern. Für eine ausreichende Belüftung ist ein durchgehender freier Bereich von mindestens 25 mm unter der Fassade erforderlich, damit die Luft zirkulieren kann und um die Entwässerung und Trocknung zu fördern.

Vorbohren

Bei der Befestigung wird empfohlen, die Löcher auf den Eckprofilen der Fassadenprofilen etwas größer als der Schraubenschaft vorzubohren, um die Ausdehnung und Kontraktion bei Temperaturschwankungen zu ermöglichen, wie in der

folgenden Abbildung dargestellt:



Außerdem sollte die Größe des vorgebohrten Lochs kleiner sein als die Größe des Schraubenkopfes.

Aufbau

Wir empfehlen für die Unterkonstruktion Aluminium- oder imprägniertes Holz. Jede Unterkonstruktion darf NICHT MEHR als 500 mm Abstand voneinander haben. Besondere Sorgfalt ist erforderlich, um in und um Hindernisse wie Fenster, Fassadenprofile, Unterseiten, Dachrinnen, Lüftungsöffnungen usw. für eine ausreichende Unterkonstruktion zu sorgen.



Einbau von der Unterkonstruktion

Bezüglich der Dampfsperren und der Dämmung Ihres Projekts sollten Sie sich an einen Baufachmann wenden. Die Unterkonstruktion muss eine Mindestdicke von 25 mm haben.

Die Unterkonstruktionen sollten in einem Abstand von maximal 500 mm mit einer geeigneten Edelstahl-Senkkopfschraube befestigt werden. Alle Unterkonstruktionen müssen flach und eben an der Wandoberfläche anliegen, ggf. mit Unterlegplatten.



Unterkonstruktion

Vertikaler Einbau

Werte für Ausdehnung und Schrumpfung

Fassadenprofile dehnen sich bei Temperaturschwankungen aus und ziehen sich zusammen. Die Ausdehnung und Schrumpfung ist dort am größten, wo extreme Temperaturschwankungen auftreten. Die Befestigung der Fassadenprofilen gemäß den in der folgenden Tabelle angegebenen Fugenmaßen gleicht diese Bewegungen aus.

		Länge (Meter)								
		1	2.44	2.8	3	3.66	4	4.88	5.4	
Einbau Temperatur (° C)	0	1.45	3.45	3.95	4.25	5.15	5.65	6.85	7.65	Lücke (mm)
	5	1.30	3.00	3.50	3.70	4.50	4.90	6.00	6.60	
	10	1.10	2.50	2.80	3.10	3.80	4.10	5,00	5.50	
	15	0.90	2.10	2.30	2.50	3.00	3.30	4.00	4.40	
	20	0.70	1.60	1.80	1.90	2.30	2.50	3.00	3.30	
	25	0.50	1.10	1.20	1.30	1.60	1.70	2.10	2.30	
	30	0.30	0.60	0.70	0.70	0.80	0.90	1.10	1.20	

Bitte beachten:

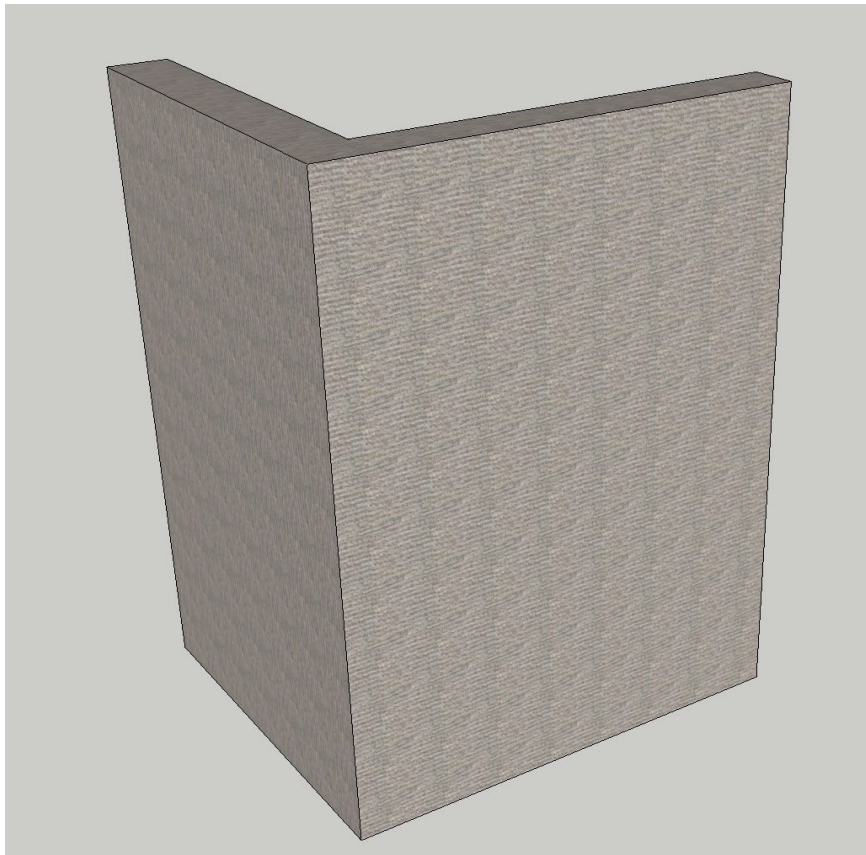
1. In der obigen Tabelle ist der erforderliche Gesamtabstand angegeben. Wenn die Bretter an jedem Ende eine Lücke haben, halbieren Sie den angegebenen Wert.

Aufbauanleitung für Coex Fassadenprofile

Vertikale Installation

1. Vorbereitung der Wandoberfläche

Stellen Sie sicher, dass die Wandoberfläche eben und für die Montage der Fassadenprofile geeignet ist.



2. Unterkonstruktion montieren

- Verwenden Sie Aluminium oder eine thermisch behandelte Holzunterkonstruktion.
- Die minimale Aufbauhöhe der Unterkonstruktion muss 25 mm betragen, um eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Fassadenprofilen zu gewährleisten.
- Befestigen Sie die Unterkonstruktion wie in Abbildung 1 gezeigt in einem Abstand von maximal 50 cm.
- Die Fassadenprofile dürfen maximal 2,5 cm über die letzte Unterkonstruktion hinausragen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 2 cm zu festen Bauteilen ein, sowohl für die Unterkonstruktion als auch für die Fassadenprofile.

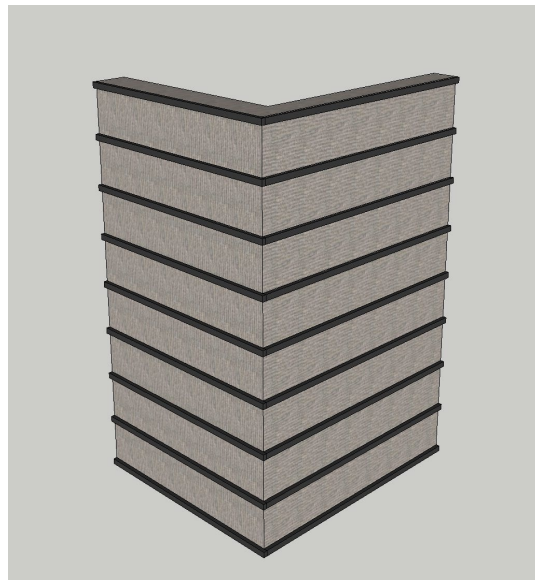


Abbildung 1

4. Befestigung der Fassadenprofile

- a. Befestigen Sie die Fassadenprofile gemäß Abbildung 1.
- b. Verwenden Sie die vorgesehenen Clips und verschrauben Sie diese mit der Unterkonstruktion.
- c. Bei der vertikalen Montage wird das Fassadenprofil nur am obersten Clip mit einer Schraube fixiert (siehe Abbildung 1).
- d. Bei einem Stoß der Fassadenprofilen, sollte eine Fuge von 5 mm gelassen werden, um Materialbewegungen durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen auszugleichen.

Schritt 1:

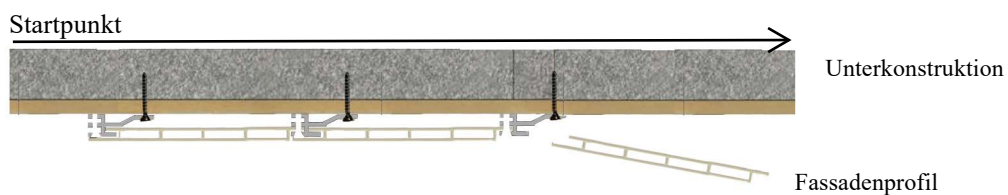


Abbildung 1

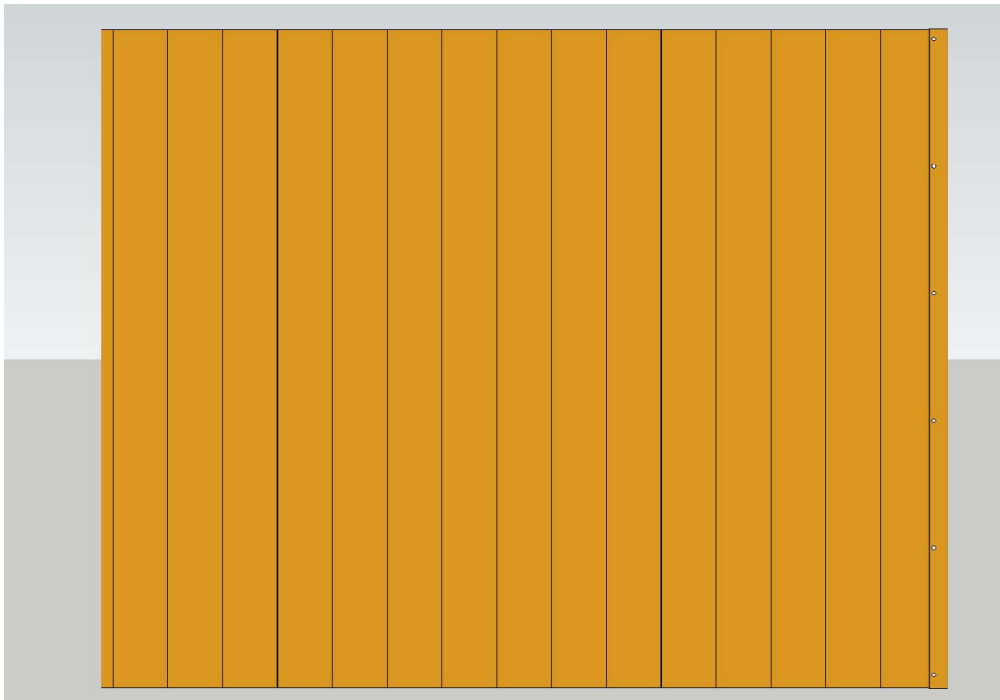
Schritt 2:



Abbildung 2

5. Fortlaufende Installation

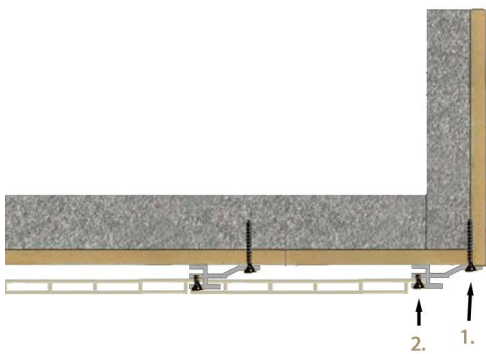
Befolgen Sie Schritt 4, um die restlichen Fassadenprofile nacheinander zu montieren.



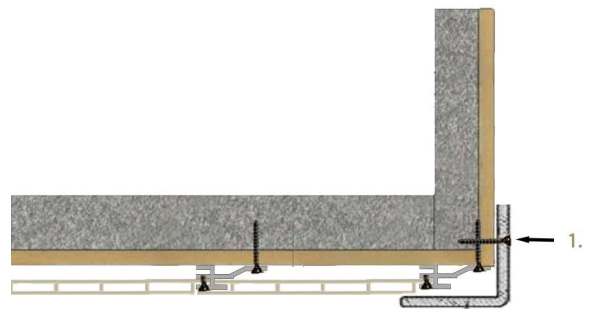
6. Eckenverkleidung

- Zur Verkleidung der Ecken werden L-Winkel verwendet, die entsprechend verschraubt werden.
- Bohren Sie die Schraublöcher mit einem Durchmesser von 2 mm mehr als das Gewinde der verwendeten Schrauben vor. Dadurch wird Platz für das Quell- und Schwindverhalten der Profile geschaffen, das durch Temperaturschwankungen entstehen kann.

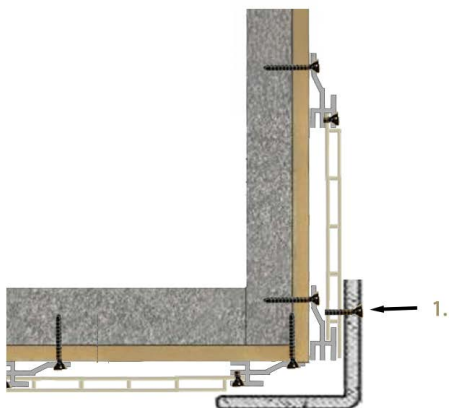
1.



2.



3.

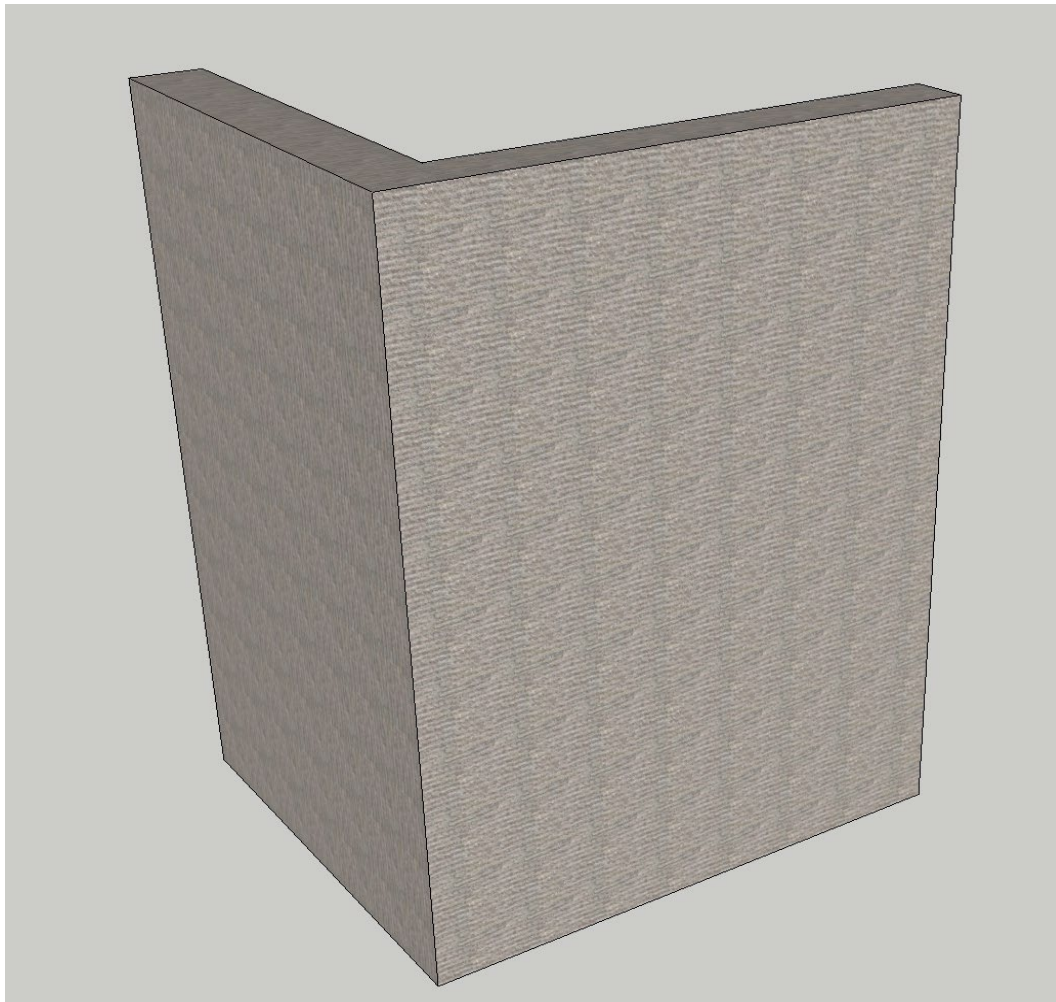


Aufbauanleitung für Coex Fassadenprofile

Horizontale Installation

1. Vorbereitung der Wandoberfläche

Stellen Sie sicher, dass die Wandoberfläche eben und für die Montage der Fassadenprofile geeignet ist.



2. Unterkonstruktion montieren

- Verwenden Sie Aluminium oder eine thermisch behandelte Holzunterkonstruktion.
- Die minimale Aufbauhöhe der Unterkonstruktion muss 25 mm betragen, um eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Fassadenprofilen zu gewährleisten.
- Befestigen Sie die Unterkonstruktion wie in Abbildung 1 gezeigt in einem Abstand von maximal 50 cm.
- Die Fassadenprofile dürfen maximal 2,5 cm über die letzte Unterkonstruktion hinausragen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 2 cm zu festen Bauteilen ein, sowohl für die Unterkonstruktion als auch für die Fassadenprofile.

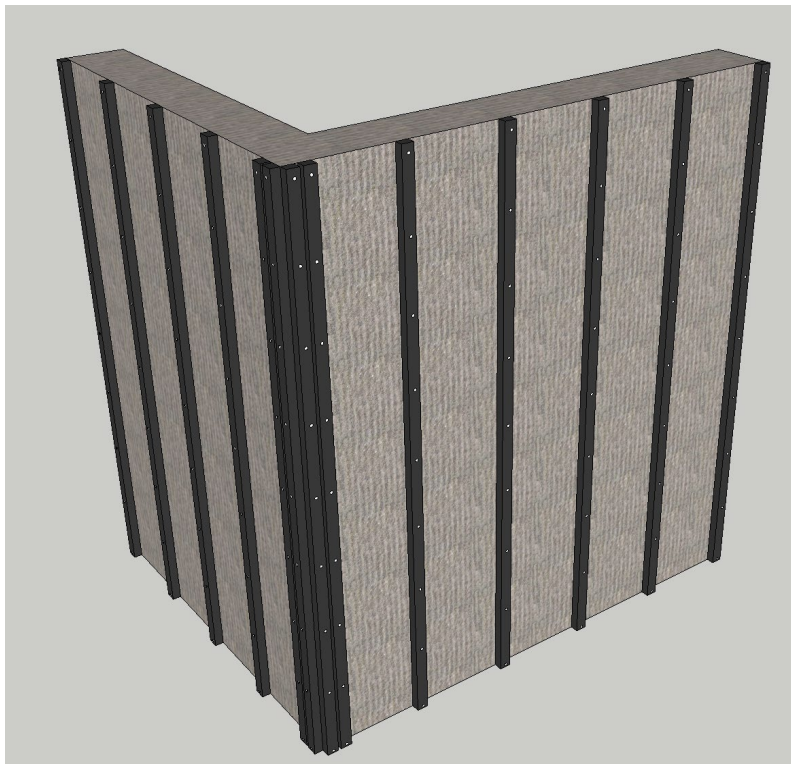


Abbildung 1

3. Befestigung der Fassadenprofile

- Befestigen Sie die Fassadenprofile gemäß Abbildung 1.
- Verwenden Sie die vorgesehenen Clips und verschrauben Sie diese mit der Unterkonstruktion.
- Bei der horizontalen Montage wird das Fassadenprofil nur am mittlere Clip mit einer Schraube fixiert (siehe Abbildung 1).
- Zwischen den Fassadenprofilen muss ein Stoß von 7 mm gelassen werden, um Materialbewegungen durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen auszugleichen.

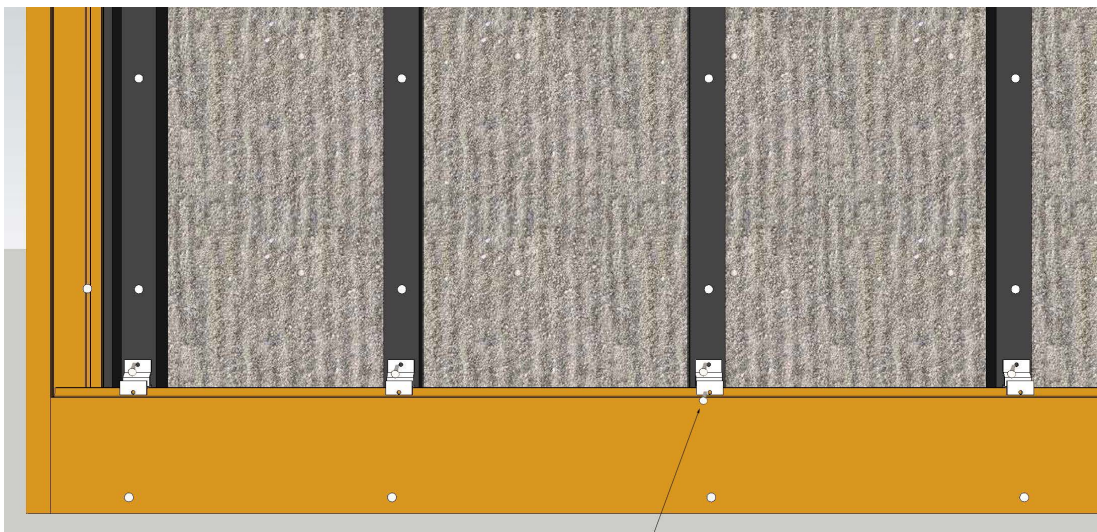
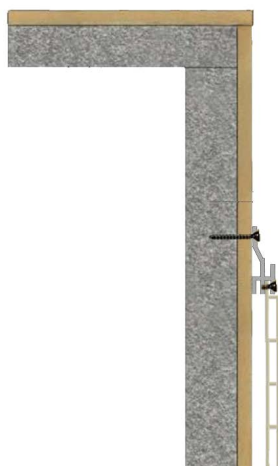


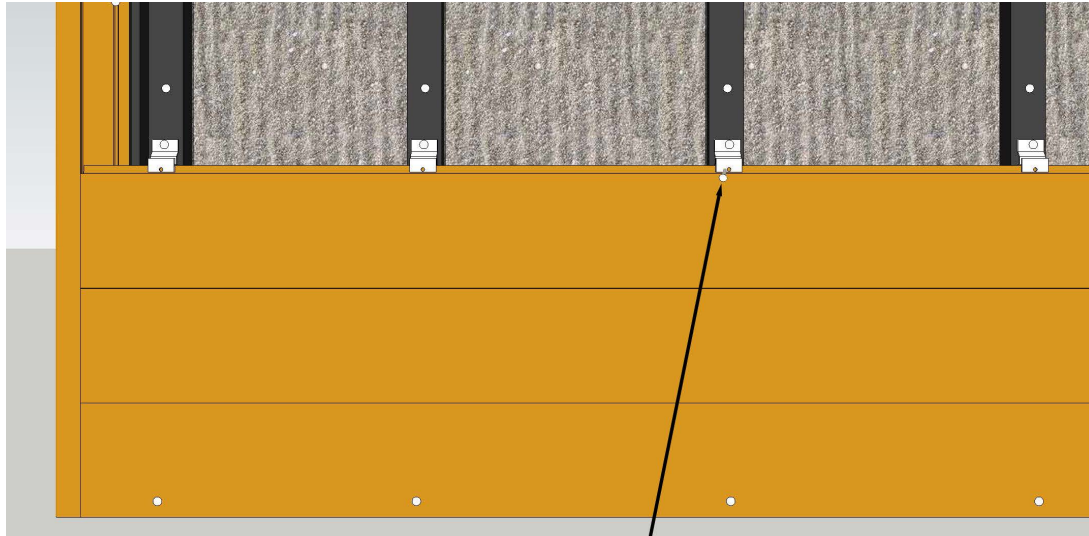
Abbildung 1

oberes Loch von
mittleren Clip,
Lamelle befestigen



4. Fortlaufende Installation

Befolgen Sie Schritt 4, um die restlichen Fassadenprofile nacheinander zu montieren.



oberes Loch von mittleren Clip, Lamelle befestigen

5. Eckenverkleidung

- Zur Verkleidung der Ecken werden L-Winkel verwendet, die entsprechend verschraubt werden.
- Bohren Sie die Schraublöcher mit einem Durchmesser von 2 mm mehr als das Gewinde der verwendeten Schrauben vor. Dadurch wird Platz für das Quell- und Schwundverhalten der Profile geschaffen, das durch Temperaturschwankungen entstehen kann.

